

Genehmigen Sie die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Bern, den 3. Dezember 1915.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,  
Der Bundespräsident:  
**Motta.**

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:  
**Schatzmann.**

---

## Kreisschreiben

des

Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen betreffend die Frist zur Einreichung von Entschädigungsbegehren für Epidemieunkosten im Jahre 1915.

(Vom 30. November 1915.)'

*Getreue, liebe Eidgenossen!*

Gestützt auf Art. 8 des Epidemiengesetzes vom 2. Juli 1886 betreffend Massnahmen gegen gemeingefährliche Epidemien und in Anwendung von Art. 13, Absatz 2, des auf dasselbe sich gründenden Reglements vom 4. November 1887 betreffend die Ausrichtung von Bundesbeiträgen an Kantone und Gemeinden zur Bekämpfung gemeingefährlicher Epidemien (A. S. n. F. X, 353) haben wir heute als Endtermin für die Einreichung von Entschädigungsbegehren an den Bund für Kosten, welche Kantonen oder Gemeinden aus der Durchführung von Schutzmassnahmen gegen gemeingefährliche Epidemien (Pocken, Flecktyphus, Pest und Cholera) im Laufe des Jahres 1915 erwachsen sind,

den 10. Januar 1916 bestimmt. Eingaben, welche nach dieser Frist einlangen sollten, müssten unberücksichtigt bleiben.

Wir benützen auch diesen Anlass, Sie, getreue, liebe Eidgenossen, samt uns in Gottes Machtschutz zu empfehlen.

Bern, den 30. November 1915.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,  
Der Bundespräsident:

**Motta.**

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:  
**Schatzmann.**

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 29. November 1915.)

Das Finanzdepartement hat nachstehend verzeichnete Schenkungen erhalten, die wie folgt überwiesen und bestens verdankt worden sind:

I. Der eidgenössischen Winkelriedstiftung:

Fr. 214. 40 als Überschuss der Haushaltungskasse, übermittelt durch Herrn Oberlieutenant Siegenthaler, Kommandant der VI. Kompagnie der Infanterierekrutenschule II/3, 1915.

II. Dem Fonds für freiwillige Kriegssteuer:

- a. Fr. 8 von den Schülern der Bezirksschule Leuggern, anlässlich der Morgartenfeier, übermittelt durch den Bezirksschüler der 4. Klasse Marcel Lang, in Klingnau;
- b. Fr. 2000 von einem ungenannten Spender in Bern.

(Vom 30. November 1915.)

Als Ersatz des verstorbenen Herrn Grossrat Adrien Le Cointe in Genf wird für den Rest der laufenden Amtsdauer zum Mitglied des Verwaltungsrates der Schweizerischen Unfallversicherungs-

**Kreisschreiben des Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen betreffend die Frist zur Einreichung von Entschädigungsbegehren für Epidemieunkosten im Jahre 1915. (Vom 30. November 1915.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1915
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.12.1915
Date	
Data	
Seite	199-200
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 915

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.